

## Projektbeschreibung

### Projekttitle

Sozialer Treff im Sinngrund

### Antragsteller

Gemeinde Mittelsinn  
Schulplatz 2  
97785 Mittelsinn  
1. Bürgermeister Peter Paul

### Gesamtkosten

62.300 €

### LAG

LAG Spessart e.V.  
Frankfurter Straße 4  
97737 Gemünden am Main

### Kurzdarstellung des Projekts

*(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)*

#### Das Gebäude

Die Gemeinde Mittelsinn beabsichtigt das gemeindliche Gebäude, Schulplatz 3, Fl. Nr. 128/2 der Gemarkung Mittelsinn, ehemaliges Schulhaus, in einen „sozialen Treff im Sinngrund“ umzubauen. Das eingeschossige Backsteingebäude steht in unmittelbarer Nähe der evangelischen Jakobuskirche deren Ursprünge aus dem 14. Jahrhundert stammen. Ebenso dort positioniert ist ein Gefallenendenkmal für die Soldaten der beiden Weltkriege. Die Jakobuskirche und das Gefallenendenkmal stehen beide unter Denkmalschutz. Das Gebäude ist oftmals Ausgangspunkt oder Endpunkt von feierlichen Prozessionen und bevorzugtes Motiv für Postkarten.

Nach der Auflösung des Schulverbandes Obersinn/Mittelsinn wurde das Gebäude verschiedenen Vereinen und Musikgruppen zur Nutzung bereitgestellt. Diese Nutzungen sollen weitestgehend auch bestehen bleiben.

Der Bauzustand ist, bis auf den feuchtigkeitsbelasteten Keller, mit befriedigend und damit weiterentwickelbar einzuschätzen.

Mit geringen Veränderungen soll eine barrierefreie Nutzung für alle Generationen erzeugt



werden. Dabei stehen die ehemaligen Schulräume im Erdgeschoss als Hauptnutzungsebene im Zenit der Überlegungen. Das Dachgeschoss soll nicht barrierefrei über das bestehende Treppenhaus erschlossen und untergeordnet genutzt werden. Das Erdgeschoss soll rückseitig, d. h. über eine kleine Außenrampe von Süden her ohne Schwellen zu erschließen sein. Gleichsam werden die zurzeit im Keller untergebrachten und wegen der dortigen Feuchtigkeitsbelastung ungünstig disponierten WC-Anlagen in einen neuen, ebenerdigen WC-Anbau süd-westlich des Schulhauses verlagert.

Über einen unbeheizten, aber witterungsgeschützten Stahl-Glas-Zwischenbau werden die Toiletten mit dem Schulhaus verbunden. Südlich dem historischen Gebäude vorgelagert und mit dem Eingangsbereich verbunden, wird eine offene Terrasse, welche als Kaffeeterrasse und Bühne für Veranstaltungen auf dem Schulplatz dienen soll, errichtet. Diese wird auch durch zwei neue Türanlagen vom westlichen Klassenraum aus erschlossen. Die alte, ostseitige Treppenanlage bleibt erhalten und wird als 2. Fluchtweg genutzt. Die Kellerräume dienen in Zukunft nur noch als Abstellfläche; die Heizversorgung erfolgt bereits zentral über eine gemeindliche Hackschnitzelheizung.

Die baulichen Maßnahmen werden teilweise (wo möglich) durch Eigenleistung der Bürger aus Mittelsinn geleistet. Durch das Amt für Ländliche Entwicklung wurde ein Zuschuss bis zu 200.000,- Euro in Aussicht gestellt.

Aktuelle Nutzung:

- Proberaum des Gesangsvereines Liederkranz
- Proberaum für die Trommelgruppe
- Yogakurse
- Schulungsraum Bayerisches Rotes Kreuz Ortsgruppe (BRK)
- Proberäume für Tanzgarde

#### Räumlichkeiten

Im renovierten Kellergeschoss befinden sich 2 Lagerräume. Im Erdgeschoss wird das Kaffee Kolleg seinen Platz finden sowie ein Mehrzweckraum, eine Terrasse und das WC. Im Obergeschoss gibt es sowohl einen Mehrzweckraum als auch einen Gemeinschaftsraum. (Details siehe Nutzungskonzept)

#### LEADER-Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“

In dem renovierten Gebäude möchte die Gemeinde Mittelsinn den „Sozialen Treff im Sinngrund“ etablieren. Es wird eine Anlaufstelle für die Bürger Mittelsinns und des ganzen Sinngrunds werden.

Die bisherige Nutzung durch die verschiedenen Gruppen und Vereine soll erhalten bleiben, da sie für das soziale, kulturelle und sportliche Leben in Mittelsinn und der näheren Umgebung von großer Bedeutung sind. Im Rahmen des LEADER-Projektes wird das Angebot der Gruppen aufgewertet und die Räumlichkeiten optimaler genutzt. (Details siehe Nutzungskonzept)



Im Rahmen des LEADER-Projektes „Sozialer Treff im Sinngrund“ wird die freiwillige Hilfsorganisation für Bürger des Sinngrundes „Helfende Hand“ einen Einsatzraum bekommen. Hier werden ehrenamtlich Leistungen für Bedürftige aus Mittelsinn erbracht. Die Helfende Hand bringt sich immer dann ein, wenn Hilfe benötigt wird. Alle Leistungen werden kostenlos erbracht, die Nachbarschaftshilfe „helfende Hand“ finanziert sich nur durch Spenden. Die Helfende Hand wird in den „Sozialen Treff im Sinngrund“ integriert. Das Büro im Mehrzweckraum im Erdgeschoss wird für die Koordinierung der Einsätze genutzt. Es wird dann auch drei feste Termine in der Woche geben, an denen persönlich vorgesprochen werden kann. Hierbei können soziale Gesichtspunkte eher berücksichtigt werden. (Details siehe Nutzungskonzept)

Des Weiteren entsteht durch das LEADER-Projekt ein Bürgerbüro. Durch den Leiter des Bürgerbüros werden Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten im „Sozialen Treff“ koordiniert und er übernimmt die festen Besprechungstermine. An den Besprechungsterminen werden freiwillige Leistungen von Bürgern für Bürger angeboten wie z.B. Hausaufgabenhilfen. Alle 4 Wochen wird eine Veranstaltung zu verschiedenen Themen angeboten, die für eine breite Zielgruppe interessant sein werden. (Details siehe Nutzungskonzept)

Fest installierte und wiederkehrende Veranstaltungen werden ein Kaffeetreffpunkt im Kaffee Kolleg von Montag-Freitags jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr sein und Spieletreff. (Details im Nutzungskonzept)

Bei Veranstaltungen im Ort wie beim Grillfest Kirb, Moustfest, Herbstabend, Weihnachtsmarkt und beim Jahresabschluss kann der „Soziale Treff im Sinngrund“ auch zur Bewirtung und Treffpunkt genutzt werden. Dies stärkt die soziale Gemeinschaft.

#### Einzelprojekt

#### Projektbestandteile:

- Einrichtung der Lagerräume im Keller
- Ausstattung Kaffee Kolleg
- Ausstattung Mehrzweckraum im EG
- Ausstattung Terrasse
- Ausstattung WC
- Ausstattung Mehrzweckraum im DG
- Ausstattung Gemeinschaftsraum
- Koordinierung der „Helfenden Hand“

- Bürgerbüro
- Kaffee/Kolleg mit Programm und Mittagessen
- Veranstaltungen, Hausaufgabenhilfe, Tauschbörse, Spieletreff

(Details siehe Nutzungskonzept und Kostenplan)

Umsetzungszeitraum: 05/2019 – 04/2021

Projektbeteiligte:

- Gemeinde Mittelsinn
- Hilfsorganisation „Helfende Hand“
- Gesangsverein Liederkranz
- Trommelgruppe
- Yogakurse
- BRK
- Jugendtreff Mittelsinn

## Projektziele

### **Entwicklungsziel 1 „Gemeinschaftsregion Spessart“**

*Handlungsziel a) Stärkung der gemeinsamen Identität und des Heimatgefühls für verschiedene Zielgruppen*

Die Angebote, die durch das LEADER-Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“ in Mittelsinn etabliert werden, stärken das Heimatgefühl und die gemeinsamen Identität. Die Menschen aller Generationen kommen unter einem Dach zusammen, um zu spielen, musizieren, reden, lernen entspannen und sich gegenseitig zu helfen. Das stärkt den Zusammenhalt im Sinngrund. Das Haus soll auch als Anlaufpunkt für das Produkt „Heimat Sinngrund“ dienen. Alle Bürger des Sinngrundes werden hierbei angesprochen. Informationsveranstaltungen zu Flora und Fauna des Sinngrundes werden angeboten. Der Sinngrund soll hier mit seinen Vorzügen und Eigenheiten präsentiert werden. Diese Maßnahme erfüllt den Indikator des Handlungszieles.

*Handlungsziel b) Profilierung als verlässliche Gemeinschaftsregion in allen Lebenslagen durch Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien und eine an den demographischen Wandel angepasste Weiterentwicklung der Infrastruktur und der Betreuungsangebote*



Der „Soziale Treff im Sinngrund“ bietet Angebote für alle Generationen unter seinem Dach an. Vor allem die Arbeit der „Helfenden Hand“ und des Bürgerbüros richtet sich an hilfeschuchende Mitbürger jedes Alters und schafft so Betreuungsangebote, die an den demographischen Wandel angepasst sind. Durch die baulichen Maßnahmen, die nicht Teil des LEADER-Projektes sind, wird außerdem der „Soziale Treff im Sinngrund“ barrierefrei gestaltet und ist so zugänglich für alle Menschen. Diese Maßnahmen erfüllen den Indikator des Handlungszieles.

*Handlungsziel c.) Weiterentwicklung und dauerhafte Unterstützung des Ehrenamtes/bürgerschaftlichen Engagements*

Das ehemalige Schulhaus in Mittelsinn war nach der Auflösung des Schulverbandes Obersinn/Mittelsinn schon immer die Heimat von verschiedenen Vereinen und Musikgruppen. Auch die „Helfende Hand“ ist schon länger ehrenamtlich in Mittelsinn aktiv. Hier werden ehrenamtlich Leistungen für Bedürftige aus Mittelsinn erbracht. Die Helfende Hand bringt sich immer dann ein, wenn Hilfe benötigt wird. Durch das LEADER-Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“ wird das bürgerschaftliche Engagement weiterentwickelt und dauerhaft unterstützt.

### **Entwicklungsziel 5 „Belebte Orte im Spessart“**

*Handlungsziel b.) Sicherung der Attraktivität der Orte durch u.a. Ortskernbelebung, Leerstands- und Flächenmanagement, attraktive Gestaltung*

Das Projekt leistet einen Beitrag mit Blick auf „Belebte Orte im Spessart“, indem das zentral stehende alte Schulhaus (denkmalgeschützt) durch eine alternative Nutzung wiederbelebt wird und als sozialer Treffpunkt einen attraktiven und lebendigen Ortskern schafft.

### **Innovative Aspekte des Projekts**

Für die Bürger im Sinngrund entsteht durch das Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“ eine Anlaufstelle bei allen möglichen Frage- und Hilfestellungen, da die freiwillige Hilfsorganisation „Helfende Hand“ ins alte Schulhaus integriert wird und dort einen Einsatzraum bekommt. Bis jetzt gab es für die „Helfende Hand“ keine stationäre Geschäftsstelle, sondern es wurde alles telefonisch geklärt. Das Büro im Mehrzweckraum im Erdgeschoss wird für die Koordinierung der Einsätze genutzt. Es wird dann auch drei feste Termine in der Woche geben, an denen persönlich vorgesprochen werden kann. Hierbei können soziale Gesichtspunkte eher berücksichtigt werden. Diese professionalisierte Nachbarschaftshilfe ist der innovativste Aspekt des Projektes.

Durch die Nutzung als „Sozialer Treff im Sinngrund“ wird das sanierte alte Schulhaus wieder in den dörflichen und sozialen Mittelpunkt der Ortsbevölkerung gestellt.

### **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“**

Das Projekt ist ein soziales Projekt. Gewisse ökologische Aspekte sind gegeben durch die energetische Sanierung der Gebäudeteile, die aber nicht Bestandteil des LEADER-Projektes sind (Klimaneutralität). Außerdem werden im „Sozialen Treff im Sinngrund“ Veranstaltungen zur Flora und Fauna im Spessart angeboten, welche die Bevölkerung für die Themen „Umwelt“ und „Klima“ sensibilisieren.

### Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Durch den Umbau des „alten Schulhauses“ zum „Sozialen Treff im Sinngrund“ wird aktiv auf den demographischen Wandel eingegangen. Schon jetzt finden in dem Haus Veranstaltungen für jung und alt statt und diese Angebotspalette wird noch erweitert. Es wird z.B. jeweils mittags eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. In diesen Zeitrahmen fällt auch eine spezielle Hilfe von Erwachsenen für Kinder und Jugendliche. Hierzu wird eine Börse eingerichtet. Durch die Installation des Bürgerbüros und die Einsatzzentrale der „Helfenden Hand“, an die sich jeder Bürger wenden kann, wird aktiv auf den demographischen Wandel eingegangen. Außerdem wird ein barrierefreier Zugang zum Begegnungshaus geschaffen und auch barrierefreie Toilettenanlagen.

### Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Das Projekt kann Modellcharakter für das LAG-Gebiet haben, in dem es zeigt, wie man seine alten Ortskerne erhält und durch gelungene Nutzungskonzepte belebt. Vor allem das Hilfsnetzwerk „Helfende Hand“ und das Bürgerbüro sind Einrichtungen, die vorbildlich für das gesamte LAG-Gebiet sein können.

### Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Den Vereinen und Bürgern der Gemeinde Mittelsinn sind stark in das Projekt eingebunden. Schon jetzt nutzen einige Vereine das „alte Schulhaus“ als Proberaum, Treffpunkt oder Veranstaltungsraum. Dies wird durch das Projekt professionalisiert und besser vernetzt werden. Auch die Arbeit der „Helfenden Hand“ ist ehrenamtlich und wird von Bürgern getragen. Außerdem bringen sich die Vereinsmitglieder auch in die Sanierung des Gebäudes ein, dadurch, dass sie tatkräftig mithelfen und Eigenleistung geltend machen. Auch bei der Planung des Projektes wurden die Bürger mit einbezogen:

Am 16.03.2017 fand eine Bürgerversammlung in der Turnhalle in Mittelsinn statt. Vertreter aller Ortsvereine und zahlreiche Bürger waren anwesend und wurden über das Vorhaben informiert. Zeitgleich wurden viele gute Anregungen der Bürger eingebracht und der Wille zur Eigenleistung bestätigt.

Am 19.03.2018 fand eine Versammlung der Vertreter der Ortsvereine statt in der man weitere Einzelheiten, wie die notwendige Ausstattung usw., besprochen hat.

### Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

Alle Veranstaltungen, die im „Sozialen Treff im Sinngrund“ stattfinden, sprechen die Bürger des gesamten Sinngrundes an und werden über das Allianzblatt der Sinngrundallianz beworben. Ideen, Anregungen der Bürger werden im „Sozialen Treff im Sinngrund“ gesammelt und an die Sinngrundallianz weitergegeben.

Auch die Vereine, die den „Sozialen Treff im Sinngrund“ nutzen, haben Mitglieder aus dem gesamten Sinngrund. Es gibt eine Vernetzung zwischen den Vereinen und den Schulen/Kindergärten der ganzen Region Sinngrund, die das alte Schulhaus für Veranstaltungen nutzen können.



### Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

Die laufenden Kosten des „Sozialen Treff im Singrund“ am Schulplatz in Mittelsinn werden durch die Gemeinde Mittelsinn getragen. Sonstige Kosten, Vorleistungen bei Veranstaltungen usw. werden ebenfalls durch die Gemeinde getragen. Die Nutzung ist durch die Vereine gesichert, welche im alten Schulhaus aktiv sind. Aus den Reihen der Hilfsorganisation der „Helfenden Hand“ wird ein ehrenamtlicher Leiter des Bürgerbüros bestimmt. Dieser kann Zahlungen nur in Absprache mit dem Bürgermeister vornehmen. Die Bewirtung des Kaffeekolleg wird von 2 neu eingestellten Mitarbeitern der Gemeinde Mittelsinn übernommen. Der Spieletreff wird von der Leiterin des Jugendtreffs der Gemeinde Mittelsinn geleitet.

Das alte Schulhaus ist im Besitz der Gemeinde Mittelsinn. Die Gemeinde Mittelsinn verpflichtet sich für die Zeit der Zweckbindungsfrist, im alten Schulhaus den Betrieb und die Nutzung des „Sozialen Treffs im Singrund“ sicherzustellen.

### Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

Es gibt keine Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien.

### Finanzplan (Details siehe Kostenplan im Nutzungskonzept)

Projektbestandteile:

Ausstattung Lager 1	2.600,00 €
Ausstattung Lager 2	1.600,00 €
Ausstattung Kaffee Kolleg	35.000,00 €
Ausstattung Mehrzweckraum EG	12.300,00 €
Ausstattung Terrasse	6.850,00 €
Ausstattung WC	100,00 €
Ausstattung Mehrzweckraum DG	2.850,00 €
Ausstattung Gemeinschaftsraum DG	1.000,00 €
<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>62.300,00 €</b>
<b>Gesamtkosten netto</b>	<b>52.352,94 €</b>
LEADER-Förderung (60% vom netto)	31.411,76 €
Gemeinde Mittelsinn	30.888,24 €

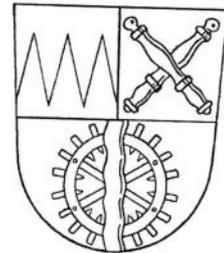
\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Projektträger

# Gemeinde Mittelsinn

Gemeinde Mittelsinn • Schulplatz 2 • 97785 Mittelsinn

LAG Spessart e.V.  
Frankfurter Straße 4  
97737 Gemünden a.M.



Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Sachbearbeiter  
III/912/5-Schi  
Herr Schieder

Tel.-Durchwahl / E-Mail  
09356/9910-32

Zimmer-Nr.  
24

Burgsinn,  
05.11.2018

andreas.schieder@vgem-burgsinn.bayern.de

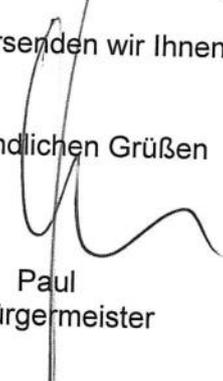
## „Sozialer Treff im Sinngrund“

Anlage: 1 Nutzungskonzept Innenausstattung

Sehr geehrter Herr Niehoff,  
Sehr geehrter Herr Dr. Noe,

anbei übersenden wir Ihnen o.g. Unterlagen mit der Bitte um weitere Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Paul  
1. Bürgermeister

# Nutzungskonzept für „Sozialer Treff im Sinngrund“

Schulplatz 3, 97785 Mittelsinn

## Inhalt

<u>Allgemeines</u> .....	2
<u>Räumlichkeiten</u> .....	3
<u>Aktuelle Nutzung</u> .....	3
<u>Zukünftige Nutzung</u> .....	3
<u>Proberaum des Gesangvereines Liederkranz</u> .....	3
<u>Proberaum für die Trommelgruppe</u> .....	3
<u>Yogakurse</u> .....	3
<u>Schulungsraum (BRK)</u> .....	4
<u>Mehrzweckraum als Einsatzraum der Helfenden Hand</u> .....	4
<u>Weitere Nutzungsmöglichkeiten</u> .....	5
<u>Heimat im Sinngrund</u> .....	6
<u>Tourismus</u> .....	6
<u>Kultur-, Rad- und Wanderwege</u> .....	6
<u>Sehenswürdigkeiten</u> .....	6
<u>Wohnmobilstellplatz</u> .....	6
<u>Soziales</u> .....	5
<u>Öffentlichkeit(sarbeit)</u> .....	5
<u>Veranstaltungen</u> .....	6
<u>Beteiligung der Bürger am Projekt</u> .....	7
 <u>Ausstattung und Kosten gem. Planungsbüro Thomas Dausacker vom 28.08.2018</u> .....	

## Allgemeines

Die Gemeinde Mittelsinn beabsichtigt das gemeindliche Gebäude, Schulplatz 3, Fl. Nr. 128/2 der Gemarkung Mittelsinn, ehemaliges Schulhaus, in einen „**sozialen Treff im Sinngrund**“ umzubauen. Das eingeschossige Backsteingebäude steht in unmittelbarer Nähe der evangelischen Jakobuskirche deren Ursprünge aus dem 14. Jahrhundert stammen. Ebenso dort positioniert ist ein Gefallenendenkmal für die Soldaten der beiden Weltkriege. Die Jakobuskirche und das Gefallenendenkmal stehen unter Denkmalschutz. Das Gebäude ist oftmals Ausgangspunkt oder Endpunkt von feierlichen Veranstaltungen und bevorzugtes Motiv für Postkarten.

Nach der Auflösung des Schulverbandes Obersinn/Mittelsinn wurde das Gebäude verschiedenen Vereinen und Musikgruppen zur Nutzung bereitgestellt. Diese Nutzungen sollen weitestgehend auch bestehen bleiben.

Der Bauzustand ist, bis auf den feuchtigkeitsbelasteten Keller, mit befriedigend und damit weiterentwickelbar einzuschätzen.

Mit geringen Veränderungen soll eine barrierefreie Nutzung für alle Generationen ermöglicht werden. Dabei stehen die ehemaligen Schulräume im Erdgeschoss als Hauptnutzungsebene im Zenit der Überlegungen. Das Dachgeschoss soll nicht barrierefrei über das bestehende Treppenhaus erschlossen und untergeordnet genutzt werden. Das Erdgeschoss soll rückseitig, d. h. über eine kleine Außenrampe von Süden her ohne Schwellen zu erreichen sein. Gleichsam werden die zurzeit im Keller untergebrachten und wegen der dortigen Feuchtigkeitsbelastung ungünstig disponierten WC-Anlagen in einen neuen, ebenerdigen WC-Anbau süd-westlich des Schulhauses verlagert.

Über einen unbeheizten, aber witterungsgeschützten Stahl-Glas-Zwischenbau werden die Toiletten mit dem Schulhaus verbunden. Südlich dem historischen Gebäude vorgelagert und mit dem Eingangsbereich verbunden, wird eine offene Terrasse, welche als Kaffeeterrasse und Bühne für Veranstaltungen auf dem Schulplatz dienen soll, errichtet. Diese wird auch durch zwei neue Türanlagen vom westlichen Klassenraum aus erschlossen. Die alte, ostseitige Treppenanlage bleibt erhalten und wird als 2. Fluchtweg genutzt. Die Kellerräume dienen in Zukunft nur noch als Abstellfläche; die Heizversorgung erfolgt bereits zentral über eine gemeindliche Hackschnitzelheizung.

Die baulichen Maßnahmen werden teilweise (wo möglich) durch Eigenleistung der Bürger aus Mittelsinn geleistet. Durch das Amt für Ländliche Entwicklung wurde ein Zuschuss bis zu 200.000,- Euro in Aussicht gestellt.

**Siehe Anlage 1-6**

## Räumlichkeiten

Kellergeschoss:	Lager 1	ca. 18 m <sup>2</sup>
	Lager 2	ca. 13 m <sup>2</sup>
Erdgeschoss:	Kaffee Kolleg	ca. 65 m <sup>2</sup>
	Mehrzweckraum	ca. 65 m <sup>2</sup>
	Terrasse	ca. 40 m <sup>2</sup>
	WC	ca. 24 m <sup>2</sup>
Dachgeschoss:	Mehrzweckraum	ca. 51 m <sup>2</sup>
	Gemeinschaftsraum	ca. 52 m <sup>2</sup>

## Aktuelle Nutzung

- Proberaum des Gesangsvereines Liederkranz
- Proberaum für die Trommelgruppe
- Yogakurse
- Schulungsraum Bayerisches Rotes Kreuz Ortsgruppe (BRK)
- Proberäume für Tanzgarde

## Zukünftige Nutzung durch bisher vertretene Organisationen

### Proberaum des Gesangsvereines Liederkranz

Der Gesangverein Liederkranz nutzt auch weiterhin den **Mehrzweckraum** für seine Proben.

Um die Musikutensilien wie Noten, Bücher, Texthefte und auch Musikinstrumente ordentlich unterzubringen ist die Anschaffung von Unterschränken notwendig. Eine Musikanlage wird ebenso benötigt um die entsprechenden Melodien, bzw. Musik einzuspielen, um den Gesang optimiert zu üben. Ein Spind wird für sperrige Utensilien, wie Notenständer etc. benötigt.

### Proberaum für die Trommelgruppe

Der Proberaum für die Trommelgruppe wird im Obergeschoss (Gemeinschaftsraum) eingerichtet und verbleibt dort für die Trommelgruppe, so dass die schweren sperrigen Trommeln nicht immer weggeräumt werden müssen. Zwei Spinde werden für die Unterbringung von Musikutensilien benötigt.

### Yogakurse

Die Yogakurse werden im **Kaffee Kolleg** abgehalten. Zur Begleitung der Kurse wird eine Musikanlage mit Lautsprechern benötigt. Eine entsprechende Musik entspannt die Kursteilnehmer und fördert den Übungszweck.

## Schulungsraum (BRK)

Das **Kaffee Kolleg** wird auch zu den Schulungen des BRK verwendet. Für die Schulungen werden entsprechendes Mobiliar (45 Stühle und 8 Tische) mit entsprechenden Transportgerätschaften benötigt um flexibel auf die jeweilige Nutzung reagieren zu können. Der Beamer und die Leinwand werden bei fachspezifischen Unterrichtungen und Vorführungen sowie öffentliche Veranstaltungen benötigt, ebenso eine Beschallungsanlage.

## Mehrzweckraum als Einsatzraum der „Helfenden Hand“

Seit Jahren besteht in Mittelsinn eine freiwillige Hilfeorganisation für Bürger, **die Helfende Hand**. Hier werden ehrenamtlich Leistungen für Bedürftige aus Mittelsinn erbracht. Die Helfende Hand bringt sich immer dann ein, wenn Hilfe benötigt wird, z. B. wenn

- jemand kürzlich aus dem Krankenhaus entlassen wurde, aber bei bestimmten Verrichtungen/Arbeiten noch Hilfe benötigt
- Senioren, Seniorinnen oder sonstige Bedürftige die Hilfe benötigen
- Alleinerziehende erkrankt oder ohne Verwandte sind

Diese Aufzählung ist nicht abschließend, die Mitarbeiter der helfenden Hand sind immer bemüht gemeinsam mit dem Bedürftigen eine Lösung zu finden. Alle Leistungen werden kostenlos erbracht, die Nachbarschaftshilfe „Helfende Hand“ finanziert sich nur durch Spenden.

Beispielhaft seien folgende Verrichtungen der „Helfenden Hand“ genannt:

- Fahrten zu Arztbesuchen bis Gemünden
- Besorgungsfahrten für Dinge des täglichen Gebrauchs sowie Arzneimittel
- Grabpflege

Die Helfende Hand wird in den „Sozialen Treff im Sinngrund“ integriert. Das Büro im Mehrzweckraum des Erdgeschosses wird für die Koordinierung der Einsätze genutzt. Es wird dann auch drei feste Termine in der Woche geben, an denen persönlich vorgesprochen werden kann. Hierbei können soziale Gesichtspunkte eher berücksichtigt werden.

Angedachte Termine sind:

Dienstag und Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag	13.00 bis 15.00 Uhr

Auch können dann alltägliche Probleme angesprochen werden, manchmal hilft auch nur ein guter Zuhörer.

Aus den Reihen der Helfenden Hand wird ein Verantwortlicher für das „Bürgerbüro“ bestimmt.

Der Leiter des „Bürgerbüros“ koordiniert alle Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten des „Sozialen Treffs im Sinngrund“ und übernimmt die festen Besprechungstermine am Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

## Zukünftige zusätzliche Nutzung

### Soziales

Im **Kaffee/Kolleg** wird von Montag bis Freitag von 11.00 – 16.00 Uhr ein Kaffeetreffpunkt eingerichtet an dem jeder teilnehmen kann der möchte und Zeit hat. Die Bewirtung wird fest von zwei neu eingestellten Mitarbeitern der **Gemeinde Mittelsinn** übernommen. Bei diesem lockeren Treff werden interessante Gespräche und Gesprächsthemen nicht fehlen, vielleicht werden auch noch andere Aktivitäten besprochen und damit dort initiiert. Der Kaffeetreff richtet sich hauptsächlich an die etwas ältere Bevölkerung des **Sinngrundes**.

Es ist eine ideelle Verknüpfung mit der Sinngrundallianz angedacht. Veranstaltungen und Maßnahmen der Allianz werden hier veröffentlicht. Ideen, Anregungen der Bürger gesammelt und an die Allianz weitergegeben.

Es ist beabsichtigt von Montag bis Freitag ein warmes Mittagsessen anzubieten. Die Einzelheiten hierzu müssen noch geklärt werden.

### Mehrzweckraum

Es wird jeweils mittags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Zeit je nach Bedarf) eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

In diesem Zeitrahmen fällt auch eine spezielle Hilfe von Erwachsenen für Kinder und Jugendliche. Hierzu wird eine Börse eingerichtet. Hier kann von Freiwilligen Hilfe angeboten und von den anderen Hilfe erbeten werden. Hierzu wird eine (Magnettafel) angebracht. Unter der Rubrik Suche Hilfe/Biete Hilfe kann sich hier jeder eintragen.

Im Zuge dieser Börse wird auch eine Tauschbörse eingerichtet (Biete ..... Suche).

Organisieren und Überwachen dieser Börse obliegt dem „Bürgerbüro“.

### Öffentlichkeit(sarbeit)

Im Flur wird ein schwarzes Brett (Suche / Biete) mit einem Monatsplan angebracht. Das Bürgerbüro tritt hier als Vermittler auf (ehrenamtlich). Im Monatsplan werden alle Nutzungen und die Öffnungszeiten aufgeführt.

Vom Bürgerbüro **werden** ebenfalls freiwillige Leistungen von Bürger für Bürger angeboten. Vorstellbar **ist** hier eine freiwillige Hausaufgabenhilfe bzw. Lernhilfe. Auch andere Leistungen und Hilfestellungen **sind** evtl. koordinierbar, wie z.B. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Verfassen von Briefen etc.

Denkbar **sind** auch Hilfen von Jugendliche an Ältere beim Bedienen vom Smartphone, Tablets, Computer etc.

Veranstaltungen der anderen Sinngrundgemeinden, evtl. auch Main-Spessart werden im „**Sozialen Treff im Sinngrund**“ veröffentlicht und beworben.

### **Heimat im Sinngrund**

Das Haus soll auch als Anlaufpunkt für das Produkt „Heimat Sinngrund“ dienen. Alle Bürger des Sinngrundes werden hierbei angesprochen. Informationsveranstaltungen zu Flora und Fauna des Sinngrundes werden angeboten. Der Sinngrund soll hier mit seinen Vorzügen und Eigenheiten präsentiert werden.

### **Tourismus**

Mittelsinn plant den Beitritt zum Tourismusverband „Spessart-Mainland“ und „Franken Tourismus“. Andere Sinngrundgemeinden sind dort bereits Mitglied.

### **Kultur-, Rad- und Wanderwege**

Die im Spessart vorhandenen Kulturwege sollen ebenso angepriesen werden wie die vorhandenen Rad- und Wanderwege.

Ein Fahrradweg ist zurzeit vom Kreuzberg bis Gemünden in Vorbereitung der auch durch das Sinnthal führt.

### **Sehenswürdigkeiten**

Das Kloster Einsiedel ist kulturell ein Höhepunkt, ebenso wie die Birkenhainer Straße.

### **Wohnmobilstellplatz**

Am Sportplatz in Mittelsinn wird ein Wohnmobilstellplatz angelegt.

### **Veranstaltungen**

Alle vier Wochen wird am Freitag abend eine Informationsveranstaltung im Kollegeraum, in der Zeit von ca. 19.00 bis 21.00 Uhr angeboten. Der Leiter des Bürgerbüros organisiert dasselbe und koordiniert die Veranstaltung. Angedacht sind hierbei Vorträge zur Gesundheit, Sicherheit und allgemeine Themen. Die Veranstaltungen können von allen Bürgern besucht werden. Es wird auch in den anderen Sinngrundgemeinden damit geworben werden. Die umliegenden Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Über das Jahr verteilt, werden angeboten:

- **Vorträge über die Natur (durch Naturführer, evtl. Naturpark Spessart o.a.)**
- **Vorträge für Klein- und Obstgärtner (durch Verein oder LRA)**
- **Informationsveranstaltungen der Polizei zur Sicherheit der Bürger**
- **Vorträge über kulturgeschichtliche Themen (Juden in Mittelsinn)**
- **Veranstaltungen zur Sicherheit der Bürger (Brandschutz, Feuerlöscher etc.) durch Feuerwehrfachpersonal oder Firmen**
- **Vorträge über besondere Reiseziele**
- **Kinovorführung (mobiles Kino der Allianz Sinngrund)**
- **Sprachen Konversationskurse**  
(nach Bedarf, Kursleiter wird von Kursteilnehmern bezahlt, Raum wird gestellt)
- **Besondere Veranstaltungen zur Gesundheit/Wellness etc.**
- **(nach Bedarf, Kursleiter wird von Kursteilnehmern bezahlt, Raum wird gestellt)**

Am Freitag mittag zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr ist ein Spieletreff mit Jugendlichen und Erwachsenen, die durch eine gemütliche Kaffeerrunde abgerundet wird. Geleitet wird diese Veranstaltung durch die Leiterin „Jugendtreff“.

### **Beteiligung der Bürger am Projekt**

Am 16.03.2017 fand eine Bürgerversammlung in der Turnhalle in Mittelsinn statt. Vertreter aller Ortsvereine und zahlreiche Bürger waren anwesend und wurden über das Vorhaben informiert. Zeitgleich wurden viele gute Anregungen der Bürger eingebracht und der Wille zur Eigenleistung bestätigt.

Am 19.03.2018 fand eine Versammlung der Vertreter der Ortsvereine statt, in der man weitere Einzelheiten, wie die notwendige Ausstattung usw., besprochen hat.

siehe Anlage 7a, 7b

### **Ausstattung und Kosten**

**Siehe Anlage 8**

Kollegium

	A	B	C	D	E	F	G	H
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1								
2								
3	08. - 12.00 Uhr							
4	13. - 14.00 Uhr							
5	14. - 15.00 Uhr							
6	15. - 16.00 Uhr	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff
7	16. - 17.00 Uhr	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff	Kaffeetreff
8	17. - 18.00 Uhr		Bürgerbüro	Bürgerbüro	Bürgerbüro			
9	18. - 19.00 Uhr		Bürgerbüro	Bürgerbüro	Bürgerbüro			
10	19. - 20.00 Uhr							
11	20. - 21.00 Uhr							
12	21. - 22.00 Uhr					Veranstaltung 1		
13								
14								
15								
16	1 alle vier Wochen eine Veranstaltung mit allgemeinem Interesse, vorzugsweise ohne Entgelt des Vortragenden							

Mehrzweckraum

	A	B	C	D	E	F	G	H
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1								
2								
3	08. - 12.00 Uhr							
4	13. - 14.00 Uhr							
5	14. - 15.00 Uhr							
6	15. - 16.00 Uhr							
7	16. - 17.00 Uhr							
8	17. - 18.00 Uhr							
9	18. - 19.00 Uhr			Rotes Kreuz	Tanzgarde Kinder			
10	19. - 20.00 Uhr	Yoga-Gruppe	Singkreis	Bibelkreis	Tanzgarde Jugend			
11	20. - 21.00 Uhr	Yoga-Gruppe	Singkreis		Tanzgarde Jugend			
12	21. - 22.00 Uhr				Tanzgarde Jugend			

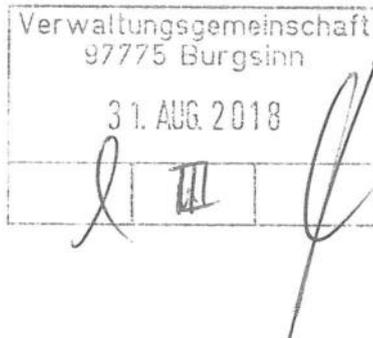
# Anlage 8

PLANUNGSBÜRO THOMAS DAUSACKER BUCHENSTRASSE 13 97225 ZELLINGEN  
Tel: 09364 / 811 844  
Fax: 09364 / 811 838  
Mail: tdausacker@t-online.de

Thomas Dausacker Buchenstraße 13 97225 Zellingen

Gemeinde Mittelsinn  
z.Hd. H. Andreas Schieder  
Burgweg 1

97775 Burgsinn



Zellingen, 28.08.2018

Bauvorhaben: „**Sozialer Treff im Sinngrund**“  
Nutzungsänderung ehem. Schulhaus zu einem „Begegnungshaus für Generationen“

Bauherrschaft **Gemeinde Mittelsinn, 97775 Burgsinn, Burgweg 1**

## Kostenschätzung der benötigten Ausstattung und voraussichtliche Kosten

### Kellergeschoss:

#### Lager 1 ca. 18 m<sup>2</sup>

1 Putzschrank für Putzutensilien	500,00 €
1 geschlossener Schrank für Sonstiges	500,00 €
4 Wandregale Seite und oben geschlossen	1.600,00 €

#### Lager 2 ca. 13 m<sup>2</sup>

4 Wandregale Seite und oben geschlossen	1.600,00 €
---	------------

**Erdgeschoss:**

**Kaffee Kolleg ca. 65 m<sup>2</sup>**

1 Küchenzeile und Anrichte	10.000,00 €
2 Paravent mobil (Raumteiler)	4.000,00 €
8 zusammenklappbare Tische auf Wagen (wenn zusammengeklappt wo lagern, Mehrzweckraum?)	3.200,00 €
45 stapelbare Stühle + passender „Sackkarre“	5.400,00 €
1 Leinwand in Decke versenkt 175 cm x 175 cm	1.200,00 €
1 Beamer	2.000,00 €
1 Beschallungstechnik	2.500,00 €
Spiele (für Kinder, Monopoly, Kartenspiele, etc.)	200,00 €
1 Kaffeeautomat	3.000,00 €
Geschirr, Besteck, Gläser	2.000,00 €
6 Stehtische	1.500,00 €
	<b>39.200,00 €</b>

**Mehrzweckraum ca. 65 m<sup>2</sup>**

1 Paravent mobil	4.000,00 €
Unterschränke zur Aufbewahrung von Musikinstrumenten	1.000,00 €
3 Spinde	900,00 €
45 stapelbare Stühle + passender „Sackkarre“	5.400,00 €
1 Beschallungstechnik	1.000,00 €

**Terrasse:**

5 Tische	750,00 €
2 Sonnenschirme	4.000,00 €
20 Stühle	2.000,00 €
2 Ascher für den Außenbereich	100,00 €

**WC:**

2 Abfalleimer	50,00 €
2 Papierspender	50,00 €
	<b>58.450,00 €</b>

**Dachgeschoss:**

**Mehrzweckraum ca. 51 m<sup>2</sup>**

1 Telefon mit Anrufbeantworter	100,00 €
Computer mit Internetanschluss kpl.	2.000,00 €
1 Bürostuhl	150,00 €
1 Schreibtisch	300,00 €
2 Stühle für Bürger	300,00 €

**Gemeinschaftsraum ca. 52 m<sup>2</sup>**

Unterschranke für die Aufbewahrung von Trommeln und anderen Musikutensilien	1.000,00 €
--	------------

**62.300,00 €**

**Bemerkung:**

Leuchtmittel und Lampen sind nicht in den Baukosten enthalten

mit freundlichen Grüßen

Thomas Dausacker

planungsbüro thomas dausacker

buchenstraße 13 97225 zellingen

fon 09364 / 811844

fax 09364 / 811838

e-mail: [tdausacker@t-online.de](mailto:tdausacker@t-online.de)

**Projektauswahlkriterien**  
der Lokalen Aktionsgruppe Spessart e.V.

<b>Projekttitel:</b>	Sozialer Treff im Sinngrund Gemeinde Mittelsinn
<b>Projektnummer:</b>	

**Kriterien mit Punktebewertung**

Prüfung der Querschnittsziele	
Jedes Kriterium mit 1 bis 3 Punkten	Erreichte Punktzahl
<b>1. Innovativer Ansatz des Projekts</b>	Mindest- punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> lokal innovativer Ansatz <b>2 Punkte:</b> innovativer Ansatz nur für Teile des LAG-Gebietes <b>3 Punkte:</b> überregional innovativer Ansatz (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	1
Begründung für Punktevergabe:  Für die Bürger im Sinngrund entsteht durch das Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“ eine Anlaufstelle bei allen möglichen Frage- und Hilfestellungen, da die freiwillige Hilfsorganisation „Helfende Hand“ ins alte Schulhaus integriert wird und dort einen Einsatzraum bekommt. Bis jetzt gab es für die „Helfende Hand“ keine stationäre Geschäftsstelle, sondern es wurde alles telefonisch geklärt. Das Büro im Mehrzweckraum im Erdgeschoss wird für die Koordinierung der Einsätze genutzt. Es wird dann auch drei feste Termine in der Woche geben, an denen persönlich vorgesprochen werden kann. Hierbei können soziale Gesichtspunkte eher berücksichtigt werden. Diese professionalisierte Nachbarschaftshilfe ist der innovativste Aspekt des Projektes. Durch die Nutzung als „Sozialer Treff im Sinngrund“ wird das sanierte alte Schulhaus wieder in den dörflichen und sozialen Mittelpunkt der Ortsbevölkerung gestellt.	

<b>2. Beitrag zum Umweltschutz</b>	Mindest- punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> neutraler Beitrag <b>2 Punkte:</b> indirekter positiver Beitrag <b>3 Punkte:</b> direkter positiver Beitrag	1
Begründung für Punktevergabe:  Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum Umweltschutz. Da es ein soziales Projekt ist, steht der Umweltschutz nicht im Vordergrund. Jedoch können im Rahmen des Projektes und in den Örtlichkeiten des „Sozialen Treff im Sinngrund“ Veranstaltungen zum Thema „Umwelt“ angeboten werden und so die Bevölkerung aufgeklärt und sensibilisiert werden.	

<b>3. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen</b>	Mindest- punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> neutraler Beitrag <b>2 Punkte:</b> indirekter positiver Beitrag <b>3 Punkte:</b> direkter positiver Beitrag	1
Begründung für Punktevergabe: Durch die energetische Sanierung des Gebäudes der „Alten Schule“ auf energetisch gehobenem Niveau (Klimaneutralität) kann der Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels als neutral eingestuft werden.	

<b>4. Bezug zum Thema „Demographie“</b>	Mindest- punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> neutraler Beitrag <b>2 Punkte:</b> indirekter positiver Beitrag <b>3 Punkte:</b> direkter positiver Beitrag	2
Begründung für Punktevergabe: Durch den Umbau des „alten Schulhauses“ zum „Sozialen Treff im Sinngrund“ wird aktiv auf den demographischen Wandel eingegangen. Schon jetzt finden in dem Haus Veranstaltungen für jung und alt statt und diese Angebotspalette wird noch erweitert. Durch die Installation des Bürgerbüros und die Einsatzzentrale der „Helfenden Hand“, an die sich jeder Bürger wenden kann, wird aktiv auf den demographischen Wandel eingegangen. Außerdem wird ein barrierefreier Zugang zum Begegnungshaus geschaffen und auch barrierefreie Toilettenanlagen.	

<b>Prüfung des Beitrags zur Zielerreichung</b>	
<b>5. Beitrag zu Handlungsziel</b> Handlungsziel b) Profilierung als verlässliche Gemeinschaftsregion in allen Lebenslagen durch Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien und eine an den demographischen Wandel angepasste Weiterentwicklung der Infrastruktur und der Betreuungsangebote <b>aus Entwicklungsziel</b> 1 „Gemeinschaftsregion Spessart	Mindest- punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> geringer messbarer Beitrag <b>2 Punkte:</b> mittlerer messbarer Beitrag <b>3 Punkte:</b> hoher messbarer Beitrag	2
Begründung für Punktevergabe: Der „Soziale Treff im Sinngrund“ bietet Angebote für alle Generationen unter seinem Dach an. Vor allem die Arbeit der „Helfenden Hand“ und des Bürgerbüros richtet sich an hilfeschuchende Mitbürger jedes Alters und schafft so Betreuungsangebote, die an den demographischen Wandel angepasst sind. Durch die baulichen Maßnahmen, die nicht Teil des LEADER-Projektes sind, wird außerdem der „Soziale Treff im Sinngrund“ barrierefrei gestaltet und ist so zugänglich für alle Menschen. Diese Maßnahmen erfüllen den Indikator	

des Handlungszieles.

6a. Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Zusatzpunkte
<b>1 Punkt:</b> mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel <b>2 Punkte:</b> mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen <b>3 Punkte:</b> mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	1
Begründung für Punktevergabe: <b>Entwicklungsziel 5 „Belebte Orte im Spessart“</b>  Das Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“ leistet einen mittelbaren Beitrag zum Entwicklungsziel „Belebte Orte im Spessart“, da die Dorfmitte Mittelsinns durch den Sozialen Treff aufgewertet wird und somit wieder zum attraktiven Mittelpunkt des Dorflebens wird.	

6b. Zusatzpunkte für direkten Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Zusatzpunkte
<b>1 Punkt:</b> direkter Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel <b>2 Punkte:</b> direkter Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen <b>3 Punkte:</b> direkter Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	3
Begründung für Punktevergabe: <b>Handlungsziel 1 a) Stärkung der gemeinsamen Identität und des Heimatgefühls für verschiedene Zielgruppen</b>  Die Angebote, die durch das LEADER-Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“ in Mittelsinn etabliert werden, stärken das Heimatgefühl und die gemeinsamen Identität. Die Menschen aller Generationen kommen unter einem Dach zusammen, um zu spielen, musizieren, reden, lernen entspannen und sich gegenseitig zu helfen. Das stärkt den Zusammenhalt im Sinngrund. Das Haus soll auch als Anlaufpunkt für das Produkt „Heimat Sinngrund“ dienen. Alle Bürger des Sinngrundes werden hierbei angesprochen. Informationsveranstaltungen zu Flora und Fauna des Sinngrundes werden angeboten. Der Sinngrund soll hier mit seinen Vorzügen und Eigenheiten präsentiert werden. Diese Maßnahme erfüllt den Indikator des Handlungszieles.  <b>Handlungsziel 1 c.) Weiterentwicklung und dauerhafte Unterstützung des Ehrenamtes/bürgerschaftlichen Engagements</b>  Das ehemalige Schulhaus in Mittelsinn war nach der Auflösung des Schulverbandes Obersinn/Mittelsinn schon immer die Heimat von verschiedenen Vereinen und Musikgruppen. Auch die „Helfende Hand“ ist schon länger ehrenamtlich in Mittelsinn aktiv. Hier werden ehrenamtlich Leistungen für Bedürftige aus Mittelsinn erbracht. Die Helfende Hand bringt sich immer dann ein, wenn Hilfe benötigt wird. Durch das LEADER-Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“ wird das bürgerschaftliche Engagement weiterentwickelt und dauerhaft unterstützt.	

**Handlungsziel 5 b) Sicherung der Attraktivität der Orte durch u.a. Ortskernbelebung, Leerstands- und Flächenmanagement, attraktive Gestaltung oder Verkehrsberuhigung**

Das Projekt leistet einen Beitrag mit Blick auf „Belebte Orte im Spessart“, indem das zentral stehende alte Schulhaus (denkmalgeschützt) durch eine alternative Nutzung wiederbelebt wird und als sozialer Treffpunkt einen attraktiven und lebendigen Ortskern schafft.

7. Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	Mindestpunktzahl 1
<p><b>1 Punkt:</b> lokale Bedeutung/Nutzen  <b>2 Punkte:</b> Bedeutung/Nutzen für Teile des LAG-Gebietes  <b>3 Punkte:</b> Bedeutung/Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet</p>	1
<p>Begründung für Punktevergabe:</p> <p>Das Projekt kann Modellcharakter für das LAG-Gebiet haben, in dem es zeigt, wie man seine alten Ortskerne erhält und durch gelungene Nutzungskonzepte belebt. Vor allem das Hilfsnetzwerk „Helfende Hand“ und das Bürgerbüro sind Einrichtungen, die vorbildlich für das gesamte LAG-Gebiet sein können.</p>	

8. Grad der Bürgerbeteiligung	Mindestpunktzahl 1
<p><b>1 Punkt:</b> nur bei Planung oder Umsetzung  <b>2 Punkte:</b> bei Planung und Umsetzung oder Betrieb  <b>3 Punkte:</b> bei Planung, Umsetzung und Betrieb</p>	2
<p>Begründung für Punktevergabe:</p> <p>Den Vereinen und Bürgern der Gemeinde Mittelsinn sind stark in das Projekt eingebunden. Schon jetzt nutzen einige Vereine das „alte Schulhaus“ als Proberaum, Treffpunkt oder Veranstaltungsraum. Dies wird durch das Projekt professionalisiert und besser vernetzt werden. Auch die Arbeit der „Helfenden Hand“ ist ehrenamtlich und wird von Bürgern getragen. Außerdem bringen sich die Vereinsmitglieder auch in die Sanierung des Gebäudes ein, dadurch, dass sie tatkräftig mithelfen und Eigenleistung geltend machen.</p> <p>Auch bei der Planung des Projektes wurden die Bürger mit einbezogen:</p> <p>Am 16.03.2017 fand eine Bürgerversammlung in der Turnhalle in Mittelsinn statt. Vertreter aller Ortsvereine und zahlreiche Bürger waren anwesend und wurden über das Vorhaben informiert. Zeitgleich wurden viele gute Anregungen der Bürger eingebracht und der Wille zur Eigenleistung bestätigt.</p> <p>Am 19.03.2018 fand eine Versammlung der Vertreter der Ortsvereine statt in der man weitere Einzelheiten, wie die notwendige Ausstattung usw., besprochen hat.</p>	

<b>9. Vernetzung (zwischen Partnern/Sektoren/Projekten) und Kooperation</b>	Mindestpunktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> lokale Vernetzung bzw. Kooperation <b>2 Punkte:</b> regionale (LAG-Gebiet) Vernetzung bzw. Kooperation <b>3 Punkte:</b> überregionale (über LAG-Gebiet hinaus) Vernetzung bzw. Kooperation	1
<p>Alle Veranstaltungen, die im „Sozialen Treff im Sinngrund“ stattfinden, sprechen die Bürger des gesamten Sinngrundes an und werden über das Allianzblatt der Sinngrundallianz beworben. Auch die Vereine, die den „Sozialen Treff im Sinngrund“ nutzen, haben Mitglieder aus dem gesamten Sinngrund. Es gibt eine Vernetzung zwischen den Vereinen und den Schulen/Kindergärten der ganzen Region Sinngrund, die das alte Schulhaus für Veranstaltungen nutzen können.</p>	

<b>10. Beitrag zu erfolgreicher Startphase der neuen LAG Spessart (regionale Kriterien)</b>	1 Punkt je Aspekt, Mindestpunktzahl 1
<input checked="" type="checkbox"/> Modellcharakter: Projekt ist regional übertragbar <input type="checkbox"/> Regionale Identität: Projekt leistet relevanten Beitrag zur Identitätsstiftung <input type="checkbox"/> Regionale Wertschöpfung: Projekt hat positive Auswirkungen auf mind. einen Bereich der Wertschöpfungskette <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit: Projekt wird auf mind. einem Weg öffentlichkeitswirksam präsentiert	1
<p>Begründung für Punktevergabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der „Soziale Treff im Sinngrund“ mit seinen kombinierten Angeboten unter einem Dach hat Modellcharakter und ist regional übertragbar.</li> </ul>	

Ergebnis	gesamt
Erreichbare <b>Maximalpunktzahl</b> eines Projekts: Inklusive regionale und Zusatzpunkte	24 Punkte aus Pflichtkriterien plus max. 4 Punkte aus regionalen Kriterien Gesamt 28 plus 6 Zusatzpunkte
Erforderliche <b>Mindestpunktzahl</b> für die Auswahl eines Projekts	15 Punkte
<b>Erreichte Punktzahl</b>	16 Punkte
Datum und Unterschrift Geschäftsstelle	
Datum und Unterschrift Protokollführer	